



FINGEGANGEN

25. Juli 2024

Bundesministerium für Arbeit und Soziales, 11017 Berlin
Anthropoi Bundesverband
Bundesverband anthroposophisches Sozialwesen e.V.
Geschäftsführer
Herrn Manfred Trautwein
Schloßstraße 9

61209 Echzell-Bingenheim

Dr. Rolf Schmachtenberg

Staatssekretär

Wilhelmstraße 49, 10117 Berlin
Postanschrift: 11017 Berlin

Tel. +49 30 18 527-2241 / 2242

buero.schmachtenberg@bmas.bund.de

Berlin, 18. Juli 2024

Sehr geehrter Herr Trautwein,

Liebe Kolleginnen & Kollegen von Anthropoi!

für einen sehr abwechslungsreichen und informativen Tag in Dortmund mit Ihnen und Ihren Kolleginnen und Kollegen aus den Einrichtungen der Christopherus-Haus Integrationsfördergesellschaft gGmbH und den Christopherus-Haus Werkstätten Gottesseggen gGmbH möchte ich mich ganz herzlich bei Ihnen bedanken.

Mein Besuch bei Ihnen hat mir einen guten Einblick in die Vielfalt Ihrer Angebote für die betroffenen Menschen, aber auch für die Herausforderungen Ihrer täglichen Arbeit gegeben. Mit den besuchten Arbeitsplätzen an verschiedenen Stellen in der Stadt konnten Sie Ihre Idee von einem inklusiven allgemeinen Arbeitsmarkt vermitteln und Möglichkeiten aufzeigen. Allerdings bleibt dabei für mich die Form des Außenarbeitsplatzes – wie auch schon in Dortmund angesprochen – nicht die erste Wahl.

Besonders beeindruckt hat mich, mit wie viel Engagement, Kreativität und Leistungsbereitschaft Sie alle die Idee der Integration von Menschen mit Behinderungen mit Leben füllen. So ermutigen Sie die betroffenen Menschen zur Teilnahme am Leben in der Gesellschaft und verschaffen der Gesellschaft die Möglichkeit, Inklusion zu erfahren und zu leben.

Ich danke für Ihr großes Engagement in einer so anspruchsvollen wie wichtigen Aufgabe.

Ausdrücklich danken möchte ich auch allen Menschen mit denen ich in Gespräch kommen konnte bzw. die in anderer Weise am Gelingen dieses inspirierenden Tages beteiligt waren.

Ich wünsche Ihnen allen persönlich und für Ihr weiteres Engagement in Sachen Inklusion alles Gute und viel Erfolg! Bis bald bei sich ergebenden Gelegenheiten.

Mit besten Grüßen

Jhr
Rolf Schmachtenberg